



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, mit Ungläubigkeit und Entsetzen haben wir den Angriff russischer Streitkräfte auf die Ukraine erleben müssen. Einen Überfall eines Landes auf einen souveränen Staat haben wir seit dem Zweiten Weltkrieg in Europa nicht mehr erfahren müssen.

Das tapfere ukrainische Volk ist im Augenblick dabei sein Land und die Demokratie gegen die gewaltsame Aggression aus dem Nachbarland zu verteidigen. Putins Krieg zwingt uns förmlich dazu hinzusehen und zu handeln! **Dort vor Ort werden auch unsere Werte verteidigt**, dies kann niemanden der für Freiheit, Demokratie und Menschenrechte einsteht, kalt lassen.

Doch nicht nur Bilder von Kamphandlungen erreichen uns in diesen Tagen und Stunden. Viele Menschen flüchten vor dem Krieg in die westlichen Nachbarländer der Ukraine. Dort sind bereits mehrere 100.000 Geflüchtete angekommen und viele weitere werden erwartet. Es ist mehr als wahrscheinlich, dass ein Teil dieser Menschen auch bei uns in Pfungstadt Zuflucht sucht. Die erste ukrainische Familie habe ich bereits am Montag in meinem Büro empfangen.

Es wird aber eine gemeinsame gesellschaftliche Kraftanstrengung nötig sein, um diese für uns alle neue Situation so menschlich wie möglich zu gestalten.

Ich habe daher alle Glaubensgemeinschaften und Hilfsorganisationen eingeladen sich gemeinsam mit der Stadt und lokalen Firmen zum **„Aktionsbündnis Pfungstadt hilft der Ukraine“** zusammenzuschließen.

Gemeinsam wollen wir die Menschen, die aus der Ukraine bei uns in der Europäischen Union Schutz suchen, unterstützen.

Sachspenden – geplanter Hilfstransport

Aktuell stehe ich mit der Stadt Ustrzyki Dolne ganz im Osten von Polen in Verbindung. Ustrzyki Dolne (eine Partnerstadt unserer ungarischen Partnerstadt Heviz) ist

nur 4 Kilometer von der Ukraine und vom Grenzübergang Kroszken-Smolnica entfernt. Mit meinem Amtskollegen, Bürgermeister Bartosz Romowicz, habe ich bereits Kontakt aufgenommen.

Die Stadt hat dazu aufgerufen Sachgüter zu spenden. Gebraucht werden Dinge, die zur Unterbringung und Verpflegung tausender Kriegsflüchtlinge dringend benötigt werden.

Beispielsweise:

- Materialien für medizinische Erste-Hilfe, z. B. Verbandskästen, Kompressen, Desinfektionsmittel
- Zelte, Schlafsäcke, Decken, Luftmatratzen
- nur gut erhaltene Schutzkleidung wie Mäntel, Jacken, Pullover, Winterstiefel
- gut erhaltene, warme Kinderkleidung und Schuhe
- Einweggeschirr (Becher, Teller, Besteck) oder auch Thermoskannen / Umzugskartons zum Transport
- Gegenstände hygienischer Versorgung (Windel, Zahnpflege, Damenhygieneprodukte)
- Verpflegung, z. B. Energieriegel, haltbare einfach zu verarbeitende Lebensmittel, Kaffee, Tee
- Wasserpumpen, Stromgeneratoren, Batterien, Powerbanks, Ladegeräte für Mobiltelefone

Wer derartige Gegenstände spenden möchte, ist dazu eingeladen diese am Donnerstag, 03.03. von 15 bis 19 Uhr oder am Freitag, 04.03. von 14-18 Uhr im E-Werk in der Brunnenstraße abzugeben. Helferinnen und Helfer des Aktionsbündnisses werden diese Waren dann kommissionieren und zum Transport ins Grenzgebiet vorbereiten. Anfang der Woche wollen wir **mit Unterstützung durch LKW der Pfungstädter Brauerei** Richtung Ustrzyki Dolne aufbrechen.

Dies ist die erste von weiteren Aktionen, die wir dann in den Medien und auf unserer Webseite www.pfungstadt.de

rechtzeitig ankündigen werden.

Geldspenden

Diejenigen, die sowohl die Menschen im Grenzgebiet, als auch diejenigen, die in den kommenden Tagen und Wochen zu uns kommen werden unterstützen möchten, können dies auch direkt durch einen finanziellen Beitrag tun.

Per Überweisung an

Magistrat der Stadt Pfungstadt

IBAN: DE47 5085 0150 0029 0001 66
BIC: HELADEFIDAS (Spk. Darmstadt)

Verwendungszweck Pfungstadt Hilft FAD 139162

Bei Spenden größer als 50 Euro bitten wir um Angabe von Name und Adresse im Feld Verwendungszweck, um automatisch eine Spendenbescheinigung zusenden zu können. Spenderinnen und Spender kleinerer Beträge wenden sich für den Fall, dass Sie eine Bescheinigung erhalten möchten, bitte an stadtkasse@pfungstadt.de oder telefonisch an **06157 988-1280**.

Vielen Dank schon jetzt für ihre Unterstützung.

Mein besonderer Dank gilt auch der PLEGG Medien Verlagsgesellschaft mbH, die diese Aktion spontan mit dem Erlass der Kosten für diese Seite unterstützt hat.

Bereitstellung von Wohnraum

Selbstverständlich brauchen die Menschen auch ein Dach über dem Kopf. Wer über leerstehende Wohnungen verfügt, Gästezimmer zur Verfügung stellen kann und möchte, der wendet sich bitte an das Amt für Familie und Soziales. E-Mail: sandra.mueller@pfungstadt.de oder telefonisch **06157 988-1158**. Gerne können Sie sich auch unter <https://elinor.network> registrieren.

Der **Landkreis Darmstadt-Dieburg** bittet ebenfalls um Ihre Hilfe. Wenn Sie eine Privatunterkunft zur Verfügung stellen können, melden Sie sich bitte. Potenzielle Gastgeberinnen

und Gastgeber finden eine Ansprechperson bei der Servicestelle Zuwanderung & Flüchtlinge unter **06151 881-2586** (MO-DO 8-16 Uhr, FR 8-12 Uhr) oder asyl@ladadi.de. Lassen Sie uns alle unseren Beitrag dafür leisten, dass diese Krise für diese Menschen, die unsere Hilfe dringend brauchen, erträglicher gemacht wird.

Lassen Sie uns zeigen, dass Europa Menschen, die sich für Freiheit einsetzen nicht alleine lässt. **HELFEN SIE MIT!!!**

Gemeinsam sind wir stark, und gemeinsam verteidigen wir unsere Werte. Gewalt und Aggression darf kein erfolgreiches Mittel von Auseinandersetzungen sein. Wir stehen zusammen mit den Menschen in der Ukraine. Und wir helfen den Frauen und Kindern die zu uns flüchten, während ihre Männer im Kampf die Demokratie verteidigen. Solidarität mit der Ukraine!

Ich danke schon jetzt allen, die mithelfen. Es gibt viel zu tun – packen wir es an.

Herzliche Grüße
Ihr Bürgermeister
Patrick Koch
Patrick Koch



„Liebe für alle, Hass für keinen“ so lautet das Motto der **Ahmadiyya Muslim Gemeinde**. Durch die Unterstützung des Aktionsbündnisses können wir unserer Pflicht als Muslime und Mitbürger nachkommen. Die Pläne, die das Aktionsbündnis für die Zukunft hat, werden wir mit vollem Eifer unterstützen.

Ein Krieg kennt nur Verlierer. Der Frieden in ganz Europa ist bedroht. Der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine muss sofort beendet und darf nicht zum Anlass für weitere Eskalationen werden.

Wir schließen uns der Solidarität mit der Ukraine und ihren Menschen an und wünschen uns die jetzt gezeigte Einigkeit und Menschlichkeit in der EU auch für die belarussisch - polnische Grenze und die anderen Kriege in der Welt.

Das **Deutsche Rote Kreuz** Ortsvereinigung Pfungstadt schließt sich dem „Aktionsbündnis Pfungstadt hilft der Ukraine“ an. Mit tiefer Bestürzung verfolgen wir das Kriegsgeschehen in der Ukraine. Gerade zu fassungslos über die Ereignisse des Angriffskriegs, wächst die Motivation zu Helfen. Das Aktionsbündnis bietet die Möglichkeit aktiv etwas zu tun, um den Betroffenen in Ihrer jetzigen Situation zu helfen.

Die **Evangelische Kirchengemeinde Pfungstadt** ist dabei, weil große und kleine Menschen in der Ukraine durch Krieg in bittere Not geraten. Sie brauchen unsere Solidarität und Hilfe.

Die **Evangelische Kirchengemeinde Hahn** unterstützt das Aktionsbündnis, weil wir überzeugt sind, dass gemeinsames Beten und gemeinsames Handeln untrennbar zusammengehören.

„Ohne Frieden gibt es keine faire Welt – Krieg in der Ukraine und auch sonst auf der Welt sofort beenden!“

RETEN LÖSCHEN BERGEN SCHÜTZEN
... SIND UNSERE AUFGABEN ALS FEUERWEHR HIER VOR ORT

DURCH SPENDEN KÖNNEN WIR DIESE AUFGABE ALS HUMANITÄRE HILFE AN DER POLNISCH-UKRAINISCHEN GRENZE LEISTEN.
AUCH SIE KÖNNEN HELFEN. UNTERSTÜTZEN SIE DAS AKTIONSBÜNDNIS!

IHRE FÖRDERVEREINE DER FEUERWEHREN PFUNGSTADT & PFUNGSTADT-WEST

BÜRGER FÜR BÜRGER

IGMC Islamische Gemeinschaft e. V.: „Weil wir Menschen in Not nicht im Stich lassen dürfen!“

Als kath. Kirchengemeinde verurteilen wir den Angriff auf die Ukraine zutiefst. Ein Krieg bedeutet immer eine humanitäre Katastrophe und ruiniert das Leben vieler Menschen. In dieser Situation solidarisch zu sein, ist für Christinnen und Christen unerlässlich. Deshalb nehmen wir die Not dieser Menschen wahr und sagen unsere Solidarität zu, indem wir direkt materiell Unterstützung leisten. Die Menschen in der Ukraine brauchen uns.

KiJuFö Pfungstadt: „Gemeinsam für Frieden in der Ukraine!“
Für ein Leben in Demokratie, ohne Krieg für alle Kinder, Jugendlichen und deren Familien.

ORTSBEIRAT Hahn unterstützt das Aktionsbündnis, „weil uns die eigene Geschichte lehrt, was Krieg mit sich bringt“.

„Wir als **Pfungstädter Brauerei** machen beim Aktionsbündnis mit, um den Ukrainer*innen und besonders den Kindern in dieser schwierigen Situation zu helfen, und zu zeigen, dass Sie mit ihrem Schicksal nicht alleine gelassen werden.“



THW, OV Pfungstadt e. V.: Seit 60 Jahren Dienst am Menschen - Im Einsatz für Pfungstadt und Umgebung (1962 - 2022)
„Jeder Krieg ist eine Niederlage. Denn Krieg vernichtet Leben.“

toom toom Baumarkt, Pfungstadt: *Gemeinsam Helfen, für die Menschen in der Ukraine und für Frieden in Europa.*

UBP „Die UBP unterstützt das Bündnis, weil uns die schrecklichen Bilder aus der Ukraine fassungslos machen und wir die Menschen in ihrem Leid nicht allein lassen dürfen. Diesem Angriff auf den Frieden müssen wir gemeinsam entgegenstehen.“

Der **Pfungstädter Warenkorb e. V.** ist eine Ehrenamtsinitiative, die sich zum Ziel gesetzt hat, Bürgern, die sich in persönlicher und wirtschaftlicher Notlage befinden, zu helfen. Ein Teil unserer Kunden sind auch heute schon Asylbewerber / Flüchtlinge aus Ländern in denen Krieg und Verfolgung herrscht. **Die Flüchtlinge aus der Ukraine benötigen jetzt unsere Hilfe!** Wir wollen diese unterstützen mit den Mitteln die uns zur Verfügung stehen.

www.pfungstadt.de
Blieben Sie aktuell!
www.facebook.com/PfungstadtNews
STADT PFUNGSTADT